



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freeden, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Gifftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 5. Juist, den 11. Juli 1900 **6. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden. *) Angemeldet bis zum 7. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Prof. Dr. Danker mit 2 Söhnen	Kassel	D. Doyen
Fritz Ziss, Kaufmann	Wiesbaden	Alb. Claassen
R. Schmidt, Direktor	Burgdorf	Kurhaus
Hertel, Kgl. Forstmeister, mit Frau geb. Funke	Potsdam	"
Frau Prof. Delbrück mit 2 Kindern	Berlin-Charlottenburg	"
C. Machens, Kaufmann	Laveka (Fidschi-Inseln)	Hôtel Itzen
W. Quittmann, sen.	Hagen i. W.	"
Werner, Oberst a. D., mit Frau und 3 Töchtern	Berlin	W. Altmanns
Emmy Schmidt	Kassel	"
Auguste Langenfeld	"	"
G. Becker, Privatmann	München	Joh. Wäcken
Frau Landrichter Dr. Hessler mit Kind	Chemnitz	"
von Kunowski mit Frau, 3 Töchtern und Dienstmädchen	Breslau	Pastor a. D. Oepke
Pauline Dohrn, Pastorin, mit Sohn	Helpt b. Oertzenhoff in Mecklenbg.-Strel.	Joh. Claassen
D. H. Kropp, Werkmeister, mit Frau	Bremen	"
Fräulein Ida Wilkens mit Neffen	Hildesheim	Jak. Breeden Wwe.
Frau Grashoff mit 2 Söhnen	Göttingen	"
Frau Marie Mälzer, Privatiere, mit Tochter und Enkelkind	Breslau	Ant. Dirks
Dr. Schmidt-Monnard, Arzt, mit Familie	Halle a. S.	M. Aden
Frau Rechtsanwält Clara Rüffer mit 2 Töchtern	"	"
Frau. Ed. Hoffmann, Gutsbesitzerin, mit 5 Kindern und Kinderfrl.	Marburg a. L.	U. Rühaak
von Tippelskirch, Pastor, mit Frau und 4 Kindern	Bretleben	E. H. Visser Wwe.
Frau von Cölln	Hannover	Anton Schiffer
Hans von Horn, Plantagendirektor, mit Frau Marieluise, geb. von Cölln, mit Sohn Georg und Schwester Getrud von Horn	Hannover - Deutsch- Ostafrika	"
Frau Rittergutsbesitzer Nicaeus, geb. Ebhardt mit Schwester	Hartmannsdorf Kr. Freystadt in Schl.	Villa Charlotte
Frau Berhardine Machens mit Nichte Florenze u. Bertha Machens	Hildesheim	"

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
H. Kollmeyer, Kaufmann	Hannover	T. Breeden
Richard Stiegler, techn. Eisenbahn-Sekretär, mit Frau	"	Chr. Tiedken Wwe.
Frl. Martha Massler	"	"
Frl. Margaretha Massler	"	"
Frl. L. Virgien	"	"
Alfred Hasselbarth, Kaufmann	Herford i. W.	P. Peters Logierhaus
Magnus, Seminarlehrer, mit Tochter	Höchst a. M.	"
Louis Wachler, Oekonom	Wunstorf	"
Frl. Schmitzer	Altenburg	Hôtel Claassen
Frau Pastor Heun	Lemgo	"
Schramme, Hauptmann	"	"
Dr. M. Robinson, Arzt, mit Frau	Metz	"
Frau R. Grüttner mit Tochter	Baden-Baden	Kurhaus
Frau Kaufmann Holle	Breslau	"
Paul Holle, Ingenieur	Hannover	Hôtel Rose
Walter Holle, Schüler	"	"
Carl Willmes, Conditor	"	"
A. Willmes, Kaufmann	Flberfeld	"
H. Dammeyer, Kaufmann	"	"
L. Hibben, Amtsrichter	Emden	"
A. Ahrends, Justizanzwarter	Norden	"
Martin Fingel jun., Kaufmann, mit Frau	"	"
W. Kaiser, Rittergutspächter, mit Frau	Köln	"
Bemmer, städt. Rendant	"	"
Tacke, Ober-Telegraphenassistent, mit Frau	Iserlohn	"
Emma Kramer	Münster i. W.	"
Philipp Weidmann	Elberfeld	Eicke
Frau Hagen mit 3 Kindern	"	R. Cramer
H. L. Gräfe, Kaufmann, mit Frau, Kind und Bed.	Osnabrück	"
Frl. Else Köhler	Witten i. W.	J. S. v. Freeden.
Frl. M. Ufer, Lehrerin, mit Nichte	Münster i. W.	H. v. Freeden Wwe.
Frau Anton Ehrlenholtz mit 2 Kindern	Halle a. S.	"
H. Plumpe, Kaufmann, mit Frau und 3 Kindern	Leer	Joh. Claassen jun.
Frau Pähler	Kassel	"
F. Schenkelberg, Lehrerin	Frankfurt a. M.	Joh. Breeden
Ferd. Eicken, Direktor, mit Frau, Kindern u. Kinderfrl.	"	"
H. Heckmann, Gastwirth	Wiesbaden	"
Dr. Caspari, Direktor des Pädagogiums, mit Fran	Lengerich i. W.	F. Arends
Wilhelm Dölb, Componist	Pymont	Hôtel Itzen
Scheibner, Kgl. Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspector mit Sohn	Berlin	"
Frau Lorenz Majer mit Kindern und Kinderfrl.	Küstrin	G. Schmidt Nachfolger
Weiss, Hauptmann	Hamburg	"
Friedr. Günther, Bahnbeamter	Sablon b. Metz	Villa Sohn
Hermann Magin, Bahnbeamter	Ludwigshaven a. R.	Kurhaus
E. Schweigert, Bahnbeamter	Maximiliansau a. Rh.	"
Frau M. Gebhardt mit Familie	Mussbach	"
Rud. Busse, Kaufmann, mit Frau	Berlin	"
Frau Elise Liesenberg mit Neffe Hans	Hannover	A. J. Visser Wwe.
Frl. Elise Hoffmeister	Braunschweig	M. Kleen
A. Hartwig, Kupferschmied	"	Alb. Janssen
A. Kluge, Kaufmann, und Frau	Celle	"
Paul Deubel, Bankbeamter	Bremen	H. C. v. Freeden
Frau von Fumetti, geb. von Malachowski	Elberfeld	Zeeke
Max Bernstein, Kaufmann	Osnabrück	Joh. Claassen sen.
Ernst Hartig, Gerichts-Assistent	Altenburg	Villa Reinhard
Haedicke, Leutnant	"	Hôtel Claassen
Dr. M. Kirstein, Arzt, mit Familie	Metz	"
Alexander Rabe, Fabrikbesitzer, mit Frau und 2 Kindern	Berlin	"
Julius Hammacher, Musterzeichner	Zerbst i. Anhalt	Joh. Claassen jun.
Frl. Joh. Brons	Barmen	Villa Pfeifer
	"	"
	"	"

169 Personen,

Zusammen mit den Früheren 930 Personen.

Passanten 46

Zusammen 976 Personen.

Odol

Das Beste für die Zähne.

Bitte

an die Badekommission.

Durch diese Zeilen möchten wir unsere Badekommission auf einen Uebelstand unseres Seebades aufmerksam machen und um dessen baldige Abklärung bitten. Zur Zeit der Flut ist der Verkehr am ande zwischen dem Herren- und dem Damenpfade durch die aufgestellten Zelte und Strandkörbe, besonders aber durch die Deiche und Gruben, die Alt und jung in rastloser Arbeit ausführen, namentlich für die Damen ausserordentlich erschwert. Wir würden der Badekommission zu besonderem Danke verpflichtet sein, wenn sie durch Anlage auch nur eines schmalen Bretterweges am Fusse der Dünen dem beregten, vielfach beregten Uebelstande abhelfen wollte.

Viele Badegäste.

Fräulein Elfchen.

Von Ellen Svala.

(Fortsetzung.)

Die Hühnengestalt hatte sich in den Sessel vor dem Schreibtische niedergelassen, und das junge Mädchen sah sich um. Nicht weit davon stand ein anderer, weichehelliger Sessel. Ihn an der Lehne ergreifen und beiziehen, war das Werk eines Augenblickes. Im nächsten hatte sie sich in die Polster geschmiegt, und die masslos erstaunten Blicke des alten Barons, der eben Angestellten niemals einen Stuhl anbot, begegneten der jene ruhigen, grossen Augen.

„Dass dich der Kuckuck,“ polterte der Baron in dem Sessel, „thut, als sei sie hier zu Hause!“ Sein inneres Gemüth war etwas ins Wanken gekommen durch die furchtlose, ruhige Auftreten des jungen Mädchens.

„Mein alter Rechtsfreund empfiehlt Sie sehr warm, und ich hoffe, dass Sie eine gute Schreiberin und Vorleserin sind — wollen hoffen, dass dies auch so ist und keine Illusion!“

„Dr. Förster flunkert nicht — —“
 „Was — Dr. Förster? — Meine ich garnicht — nein Sie —“

„Aha! Da Sie mich nicht kennen, Herr Baron, muss wohl selber sagen, dass ich auch nicht flunkere — flunkern ist lügen — das ist schlecht!“

„Hm — jawohl — freut mich, dass Sie so denken — also versichern Sie mir, dass Sie alles das thun können, was der Doktor sagt?“

„Man sagt doch nicht: man kann, wenn man nicht kann —“

„Heh? Was? Ganz was Neues! Nicht sagen, man kann etwas, wenn man es nicht kann — oder man ist etwas, wenn man es nicht ist? Kommen sie nicht dahergelaufen mit wunder was für Fähigkeiten und wunder was für Zeugnissen, und nachher ist alles Schwindel und gerade das Gegenteil, oder Sie heucheln wunder was für Liebe und Anhänglichkeit und wenn man dahinter sieht, ist's doch nichts als Egoismus und Mittel zum Zweck, Geld aus einem herauszupressen.“

„Ich würde nicht so viel Schlechtes von den Menschen sagen, wenn ich selber gut wäre!“ kam es ruhig und etwas verächtlich vom Sessel her.

Baron Rolf fuhr herum. Was? Hatte er recht gehört? Selber gut? Moquierte sich der Knirps da vor ihm? Selber gut? Hatte ihm das jemals einer gesagt? Gingen sie ihm nicht alle aus dem Wege und mieden ihn, wo sie konnten?

Hart, unbeugsam und grob wie Baron Rolf auch war, fehlte es ihm doch nicht an scharfer Beobachtungsgabe, und diese Gabe hatte ihn wieder und wieder erkennen lernen, dass niemand ihn für gut, aber das gerade Gegenteil erachtete, und doch lag in seinem, durch schweres Leid verschlimmerten Wesen viel verborgene Güte, die er aber um alles in der Welt nicht gezeigt hätte. Wollte der „Zwerg“, dieser „Niemand“ ihm etwa schmeicheln, um die Stellung zu erhalten, die die andern durch ihre Zimmerlichkeit verfehlten?

Vorläufig sah der „Zwerg“, der „Niemand“ garnicht so aus, es lag vielmehr etwas wie Missbilligung in den klaren Augen.

„Wie alt? Wohl kaum siebzehn? rief der Baron nach dem Sessel hin.

„Pardon! Ich war neunzehn letzten Monat!“

„Hm! So!“ Ein grimmiger Blick traf Evelyn von der Seite, aber es lag etwas von Wohlgefallen in dem Tone der barschen Stimme: „Das ist das erste mal, dass ich so etwas höre — Frauenzimmer lügen einem sonst immer mit ihrem Alter an.“

„Ich denke nicht, dass „Frauenzimmer“ ein sehr höflicher Ausdruck ist, Herr Baron!“ sagte die helle

Stimme vom Sessel her. „Wenigstens ich — ich mag ihn nicht!“

„Den Kuckuck mögen Sie — werden garnicht darum gefragt, was Sie mögen — hier bin ich Herr und Sie — Sie sind —“

„Evelyn Alvers, Herr Baron!“ Ein schelmisches Licht blitzte plötzlich in den braunen Augen auf, und die schmächtige Gestalt schüttelte wie von unterdrücktem Lachen.

Wieder fuhr der Baron herum, aber die strengen, grauen Augen trugen einen Ausdruck wohlgefälligen

Stauerns über die furchtlose Unerschrockenheit d kleinen Fräuleins.

„Denken wohl, hier guten Gehalt zu bekommen nichts thun und im Park herumstrolchen — ken diese Art!“

„Wenn der Herr Baron jemand dafür suche dann bedaure sehr, die Stellung passt mir nicht.“

(Fortsetzung folgt.)

Badeordnung

für die
Warmbadeanstalt des Nordseebades
Juist.

§ 1.
Die Warmbadeanstalt ist
Vormittags von 6—1 Uhr,
Nachmittags „ 3—8 „
an Sonn- und Feiertagen jedoch nur
Vormittags von 6—12 Uhr
geöffnet.

§ 2.
Zur Benutzung der Bäder sind vorher
Karten einzulösen, welche in den in der
Fremdenliste angegebenen Kaufläden zu
haben sind.

Die Badekarten sind vor dem Gebrauche
der Seebäder an die Bedienung abzugeben.
Dem Badepersonal ist es bei 20 Mark
Strafe verboten, Bäder ohne Abnahme von
Badekarten zu verabfolgen oder Geld dafür
in Empfang zu nehmen.

§ 3.
Die Besucher der Badeanstalt werden der
Reihenfolge nach bedient.

Die Dauer eines Bades darf einschliesslich
des Aus- und Ankleidens 3 1/2 Stunden
nicht überschreiten.

Das Bedienungspersonal ist beauftragt den
Ablauf der Badezeit dem säumigen Bade-
gaste anzumelden.

§ 4.
Jeder Badegast ist für die durch ihn etwa
verschuldeten Beschädigungen des Anstalts-
eigentums verantwortlich; insbesondere sind
bei Beschädigung der Trockentücher, Tep-
piche, Badewannen, Brausemischungen etc.
die Kosten der Wiederherstellung und
Reinigung, bezw. der Wert der beschädigten
Sachen von dem Betreffenden zu erstatten.

§ 5.
Personen, welche an Hautauschlägen lei-
den oder Einreibungen und Waschungen
bedürfen, können nur auf ärztliche Verord-
nung die hierzu bestimmten Badewannen
benutzen.

§ 6.
Hunde dürfen in die Anstalt nicht mitge-
bracht werden.

§ 7.
Das Rauchen ist in der Anstalt verboten.

§ 8.
Die Badedienerschaft ist verpflichtet, die
Bäder in einer sauberen Wanne und in der
von den Badegästen gewünschten Tempera-
tur herzustellen. Jedoch dürfen Bäder über
35° C. (28° R.) ohne ärztliche Verordnung
nicht verabfolgt werden.

§ 9.
Das Badepersonal hat für die Aufrecht-
erhaltung der Haus- und Badeordnung Sorge
zu tragen und soll sich gegen die Badegäste
höflich und zuvorkommend benehmen. Da-
gegen wird auch von diesen erwartet, dass
sie den nötigen Anordnungen willig Folge
leisten und sich das Interesse der Anstalt
überhaupt angelegen sein lassen.

§ 10.
Beschwerden gegen die Angestellten oder
über die Einrichtungen der Anstalt sind bei
dem Vorsitzenden der Badekommission
mündlich oder schriftlich anzubringen.

Juist, den 1. Aug. 1899.
Die Badeverwaltung.

Joh. S. v. Freeden,
neben der neuen Warmbade-Anstalt,
Delikatessen, Colonialwaaren,
Chocoladen, Cacao's, Biscuits,
Honig- und
ostfr. Knüppelkuchen etc.

Thee, feinste ostfr. Mischung und hochfeine
Kaffee's in diversen Preislagen.
Jeden Abend: Reichhaltiger Aufschnitt.
36] Prompte, saubere Bedienung.

Conditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

VON **J. G. Wienholtz,**
erste Fabrik von ostfriesischen
Knüppelkuchen in Ostfriesland,
gegründet (26)
1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney,**
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.
Nürnberger Speckkuchen,
französische Confitüren u. Chocoladen
in grosser Auswahl.

Den verehrlichen Kurgästen erlaube ich
mir meine

Wäscherei und Glanzplätterei
bestens zu empfehlen. Durch Neubau bin
ich in der Lage, alle Aufträge rasch zu er-
ledigen. [14]
Frau H. Schiffer, vis-à-vis Hôtel Rose.

Claassen's Hôtel,

im Ostdorfe, in nächster Nähe des Strandes.
Fernsprecher Nr. 3.

Vorzüglich bekannter Mittagstisch.
Täglich reichhaltige Abendkarte.
Ausschank von
Dortmunder und Münchener Biere.
Diners à part an separaten Tischen
von 12 Uhr ab.

Zu Lust- und Jagdpartien halte den ge-
ehrten Badegästen meine Wagen sowie
meinen Segelkutter „Schwalbe“ bestens
empfohlen. [12]
Der Besitzer: **A. Claassen.**

Hôtel Seeblick.

Adolf Krüger, im Dellert.
— 10 Minuten vom Dorfe belegen. —
Direkter Weg zum Nordstrande.
Restaurant und Café.

10 der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Logierzimmer mit voller Pension von 28 Mk.
pro Woche an.

Diners an einzelnen Tischen
à Couvert 1,25 Mk.
**Reichhaltige Abendkarte sowie stets fertiges
Hamburger Büffet.**

Schön eingerichtete Kegelbahnen. [17]
Adolf Krüger.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Or-
und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel
sowie bequem eingerichtet
Logirhaus.
Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Br
Bayrische und Dortmunder Biere.
Speziell mache bei Lustfahrten auf mein
Bier- und Restaurationstunnel
aufmerksam, wo kalte und warme Speisen
jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust-
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfas
bestens empfohlen.

Reintönig, wenig
voll, mild und
lt. Analyse
gypsfrei.

Calif. Portwein

Mk. 1,3
pr. gr. Fl.
Marsal
Mk. 1,45.

Weiss. Port „Particular
Mk. 1,45.
do. „Exquisit“
Mk. 1,60.

Runge & Doden, Leer, Ostf.
Niederlage auf **Juist** bei **G. Schmitz**
Nachf., Joh. S. v. Freeden,
Wilh. Treumann u. P. Altmann

Deutsch-Alger. Burgunde
— milder voller Tisch-Rothwein —
pr. gr. Fl. **Mk. 0,80.**
B. d. O.

P. Altmanns, Juist,

Delikatessen,
Wein-, Bier- und Colonialwaaren-Handl.
empfiehlt

feinste frische Süssrahm-Tafelbu
der Molkerei Norden.
Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwa
Edamer, Schweizer, Holländische
Rahmkäse.

— Frische Eier. —
Lager diverser Weine und Bi

Echt engl. Porter,
Harzer Sauerbrunnen, Kaiser-Brum
Selter- und Sodawasser etc. etc.

Vorzüglich abgelagerte Cigar
Doornkaat-Generer in Flaschen
Gleichzeitig empfehle mein Schiff
Seehundsjagd und zu Lustfahrten.

Kaufhaus C. P. Freese.

Fernsprecher Nr. 2.
Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.
**Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- und
Weisswaren, Herren- und Damenconfection.**
Grosse Auswahl in **Strandmützen und Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen,
Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.
Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.

Damenblousen, Gürtel und Corsetts in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder.
Damenhüte etc. etc.

— Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern. —
Badeanzüge und Badewäsche.

Angora-Felle, Sechund-Felle, Chines. Ziegen-Felle. [18]
Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in: feineren Muschel-
waren, Seehundssachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten, Schaufeln,
Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

— Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen. —
Schreibmaterialien, Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren. Echte importirte russische und egyptische Cigarretten.
Abteilung Weinhandlung: **Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein-
und Moselweine** kann infolge direkter Bezugsquellen ausserordentlich preiswert
liefern.

Abteilung Delikatessen: Chocoladen, Cacaos, Confituren, Cakes, Biscuits,
Süßfrüchte, Conserven, sowie alle Arten ff. Delikatessen, Aufschnitt und
Käse.

— Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter. —
Kolonialwaaren. Vollständige Drogerie.

Zu vermieten: Ueber 100 elegante Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie
grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn-Tennis- und Croquet-
spiele etc. etc. Fussbälle.

Eigener Strandwärter.
Billige, aber feste Preise.

Kurhaus

empfiehlt den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel sein auf's
beste ausgestattetes

Hôtel und Restaurationsräume

zur gefl. Benutzung. [15]

Table d'hôte 1 1/2 Uhr, à Couvert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.25,
Diners à part von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen.
Pension von Mk. 40.— an per Woche.

Menagen aus dem Hause von 12—1 1/2 Uhr von Mk. 1.75 ab.
Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

— Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. —
Die Verwaltung: A. Simon.

Harzer Sauerbrunnen „Grauhof“.

— Tafelwasser ersten Ranges. —
Ueberall erhältlich.

Allein-Vertretung für Norderney und Juist: [15]
D. Erdmann, Norderney.

Aktien-Gesellschaft „Ems“

früher
Vereinigte Leer-Emdener Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

Verbindungen: Juist nach Norderney und Juist nach Borkum
per Dampfer „Augusta“, Kapitän Keppel. [11]
Fahrpläne durch den Vertreter auf Juist

Kaufmann H. Brouwer.

Deutsches Haus.

Norden.
Hôtel ersten Ranges.
Telephon-Anschluss Nr. 25.
H. L. Ploeger,
25] Besitzer.

M. Martini's Restaurant
„Zur freien Aussicht“
im Loog.

verbunden mit verdeckter Kegelbahn und
geschützter Veranda.

Vorzügliche Weine, Brunnen u. Liqueure.
Vorzüglicher Kaffee.

Ausschank von Doornkaat-Bräu,
englisch Porter und Ale.

— Kalte Küche zu jeder Tageszeit. —
Meinen zu Lawn-Tennis- und Croquet-
Spielen ganz besonders geeigneten Platz
empfehle ich bestens und mache ausserdem
auf die hier aufgestellten Schaukel, Reck
und Barren aufmerksam.

20] Der Pächter: **F. Bax.**

Strand-Bazar,

Hermann Hinrichs,
empfiehlt reiches Lager in [8]

Strandmützen, Hüten, Strandschuhen,
Muschelwaaren, Galanteriewaaren.

Speziell Seehundfellartikel.
Feine Glaswaaren als Andenken an Juist
Badeausrüstung.

— Preise billigst. —

Scharphuis, [4] pract. Zahn-Arzt. Norden (Dr. Sanders Apotheke).

Ich empfehle mein [9]
Logirhaus

sowie die vorhandenen **Strandkörbe** und Zelte.
Einsitzige und zweisitzige Körbe 1 Mk.
Dreisitzige 1 Mk. 50 Pfg. Zweisitzige
Zelte 2 Mk.

Oepke, Pastor emer.
Norden.

Hôtel zum Weinhaus,

Erstes Hôtel am Platze.
Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der
Promenade und dem Marktplatz,
nahe der Post und
Haltestelle Osterstrasse.

— Fernsprecher Nr. 20. —
Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

Wwe. C. Lamken's Villa, „Daheim“,

(Victor Witte).
C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf ge-
legene **Restauration** bestens empfohlen.
Mittagstisch 1,30 Mk., vorz. Biere vom Fass.

24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohn-
zimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.
Schöne, zugfreie Veranden. [21]

Volle Pension 30—36 Mk., je nach Lage
der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Niederlage

der Königlichen Hofweinhandlung von
Joh. Frederich, Lüneburg, [27]
bei **G. Schmidt Nachf.**

"WADI-KISAN"

ONNO BEHREND, HOFL., NORDEN,

in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mark an.

Feinster Theeliqueur,

köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich.

Zu haben in Juist bei

P. Altmann, Hôtelbes. Gröne, G. Schmidt Nachf.

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber: de Vries & Wiers.

— Fernsprecher Nr. 5. —

Colonialwaren und Delicatessen.

Echt ostfr. Nagelholz und westfäl. Cervelatwurst stets frisch im Anschnitt.

Edamer-, Schweizer- und Holl. Rahmkäse.

Täglich frische Molkerei-Butter der Molkerei Norden.

Eier stets in frischer, schöner Ware.

Grösstes Lager in Porzellan-Artikeln mit Ansichten.

Nordsee-Granat in Büchsen.

Stollwerk's u. de Jong's Cacao, Chocoladen u. diverse Sorten Cakes.

— Cigarren und Cigaretten. —

Niederlage der Königl. Hof-Weinhandlung von Joh. Frederich, Lüneburg.

— Diverse ff. Liqueure. —

Doornkaatbräu sowie echter Doornkaat-Generer in Flaschen.

Miniatur-Segelschiffe, Verkauf unter Garantie des guten Segelns.

— Apotheke im Hause. —

Reinh. d. Cremer Söhne.

Norden,

Gegründet 1786.

Norderney,

Osterstrasse 250.
Fernsprecher Nr. 7.

Grosshandel u. Ladengeschäfte.

Strandstrasse 17/18.
Fernsprecher Nr. 26.

Eisen- und Kurzwaren-Handlung.

Magazin für Haus- und Kücheneinrichtung.

Reichhaltiges Lager in Petroleumkochern, Spirituskochern, Reise-Expresskochern mit und ohne Einrichtung, Kaffee-Aufgussmaschinen, Essenträgern u. s. w.

Strandstühle jeglicher Art in grosser Auswahl, lackirte Spieleimer, eiserne und hölzerne Schaufeln, Angelstöcke, Segelschiffe in allen Grössen.

Croquetspiele und sämtliche Sachen zum Lawn-Tennis-Spiel, als Schläger, Bälle, Netze u. s. w.

Seifen und Parfümerien, echte Eau de Cologne von Joh. Marie Farina, gegenüber dem Jülichs-Platz, Kopf- und Kleiderbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Kämmen und Schwämme.

Waffen und Munition aller Art. Feldflaschen.

Geladene Rottweiler Patronen in allen Schrotnummern und Calibern.

Gartenmöbel.

Feuerwerkskörper und Illuminationslaternen.

Feldbetten.

Hôtel u. Logirhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne),

bestrenommiertes Hôtel am Platze, in nächster Nähe des Strandes, empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden aufs beste.

Hôtel Rose ist im Jahre 1897 durch Umbau bedeutend vergrössert und enthält geräumige, aufs beste ausgestattete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

Geräumige zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal,

Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.

Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Volle Verpflegung für Erwachsene pro Tag 4.00 Mk., für Kinder unter 10 Jahren 2.50 Mk. In die Verpflegung ist einbegriffen das Abendessen, das nach der Karte ausgewählt werden kann.

Weine in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. per Glas.

Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Wasserspülung.

Telephon-Anschluss.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Joh. S. v. Freeden,

gegenüber der neuen Warmbade-Anstalt empfiehlt

Delikatessen, Colonialwaaren, Chocoladen, Cacao's, Bisquits, Honigkuchen, ostfr. Knüppelkuchen, Wein, Bier, Cigarren, diverse Sorten Käse, feinste frische Butter, Eier etc.

Thee, ostfr. Mischung und hochfeine Kaffee's in diversen Sorten.

Johs. Jürjens,

erstes und ältestes Geschäft der Insel,

empfiehlt

reiche Auswahl

in hocheleganten Saisonartikeln

zu billigen Preisen.

Die Konditorei

von

D. Schmeertmann,

hält ihre sehr beliebten

Apfelschnitte, Mohrenköpfe,

sowie

Torten aller Art und kleines Backwerk
bestens empfohlen.

Badezeiten auf Juist.

Juli	Beste Badezeit		
18. Mittwoch	10	V.— 2	N.
19. Donnerstag	1	N.— 5	"
20. Freitag	1.30	"— 5.30	"
21. Sonnabend	2	"— 6	"
22. Sonntag	3	"— 7	"
23. Montag	5	V.— 9	V.
24. Dienstag	5.30	"— 9.30	"

Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Postdampfschiff „Ostfriesland“.

Juli	Von Juist	Von Norddeich
18. Mittwoch	2.30 N.	12.30 N.
19. Donnerstag	4.30 "	1.30 "
20. Freitag	3.30 "	2.15 "
	—	5 "
21. Sonnabend	5 V.	6.30 V.
	4.30 N.	6.30 N.
22. Sonntag	6 V.	7.30 V.
	5 N.	6.30 N.
23. Montag	6.30 V.	7.45 V.
	6 N.	7.30 N.
24. Dienstag	8 V.	10.45 V.

Post-Fährschiff „Victoria“.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
18. Mittwoch	1 N.	
19. Donnerstag		1 N.
20. Freitag	3 "	
21. Sonnabend	4 "	4 V.
23. Montag	6 "	6 "
24. Dienstag		7 "

Postfährschiff „Möve“.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
18. Mittwoch		11 V.
19. Donnerstag	1.30 N.	
20. Freitag		12.30 N.
21. Sonnabend	3 "	
23. Montag		4.30 V.
24. Dienstag	7 V.	

Dampfschiffs-Verbindungen der Nordseeinsel Juist mit Borkum und Norderney.

Von Juist

Juli	nach Borkum	nach Norderney
18. Mittwoch	—	*2 N.
	—	4 "
19. Donnerstag	*4 N.	—
	—	4.15 "
20. Freitag	—	*4 "
21. Sonnabend	*6 "	*4 "
22. Sonntag	—	*6 "
	—	—
23. Montag	8.30 V.	7 "
	—	—
24. Dienstag	—	—
	9 V.	7.30 "

Die mit * bezeichneten Fahrten werden durch Dampfer der Aktien-Gesellschaft „Ems“, die übrigen Fahrten durch Dampfer der Vereinigten Dampfschiffshedereien Norden und Norderney ausgeführt.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Menz in Norden.